



Erfolgreiche Bürgerversammlung 2016

DEGERSHEIM Am Montag, 21. März 2016, fand in der Mehrzweckanlage Steinegg die ordentliche Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Degersheim statt. Durch die Versammlung führte die Gemeindepräsidentin Monika Scherrer. Sie informierte zu Beginn der Versammlung kurz über aktuelle Themen aus der Tätigkeit der Gemeinde.

Die Traktanden wurden wie vorgeschlagen abgewickelt und die Jahresrechnung 2015 mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission diskussionslos genehmigt. Auch der Voranschlag und Steuerplan 2016 wurden ohne Wortmeldungen von der Bürgerschaft gutgeheissen. Da auch die allgemeine Umfrage von den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern nicht benutzt wurde, konnte die Bürgerversammlung bereits nach kurzer Zeit beendet werden.

>>> SEITE 11

GEMEINDERECHNUNG IM PLUS

Die Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Flawil schliesst mit einem Plus von knapp 180 000 Franken ab. Budgetiert war ein Verlust. Auch die Technischen Betriebe Flawil erwirtschafteten einen Überschuss.

>>> SEITE 3

Technische Betriebe Flawil sollen mehr Handlungsspielraum erhalten



Seit 104 Jahren sind die Technischen Betriebe Energielieferant in Flawil.

FLAWIL Um für die Zukunft gut gerüstet zu sein, sollen die Technischen Betriebe Flawil (TBF) mehr Handlungsspielraum erhalten. Deshalb entscheiden die Stimmberechtigten an der Bürgerversammlung vom 26. April 2016 über die Verselbständigung der Technischen Betriebe Flawil. Neben der Änderung der Rechtsform durch einen Nachtrag zur Gemeindeordnung ist auch ein Reglement notwendig.

Die Technischen Betriebe sind seit 104 Jahren Energielieferant in Flawil. Über all die Jahre sind die Anforderungen an das Unternehmen stets gestiegen. Daran wird sich in Zukunft nichts ändern. Denn die Technischen Betriebe bewegen sich in einem lebhaften Markt mit Wettbewerb. Das Marktumfeld ändert sich rasant. Um den TBF eine optimale Ausgangslage zu schaffen, hat der Gemeinderat eine Verselbständigung der TBF lanciert. Es ist ihm wichtig, dass die TBF ein starker Betrieb der Gemeinde bleiben. Doch dafür muss dem Unternehmen mehr Handlungsspielraum gegeben werden.

Bürgerschaft miteinbezogen

Seit der Lancierung des Projekts informierte der Gemeinderat die Bevölkerung regelmässig und transparent über seine Überlegungen und den

Projektstand. Um zu erfahren, was die Parteien, Verbände und die Bevölkerung davon halten, gab der Gemeinderat die Verselbständigung der TBF in eine öffentliche Vernehmlassung. Insgesamt gingen acht Stellungnahmen ein. Eine summarische Zusammenfassung der Vernehmlassung

**Die Technischen Betriebe
bleiben zu
100 Prozent in Gemeindebesitz.**

zeigt auf, dass zwischen grundsätzlicher Ablehnung bis zu einer bedeutend weitergehenden Privatisierung die Meinungen weit gestreut sind. Die grosse Mehrheit erachtet jedoch den vom Gemeinderat eingeschlagenen Weg einer Verselbständigung als richtig.

Rechtsformänderung

Heute sind die TBF ein unselbständig öffentlich-rechtliches Unternehmen. Bei den Analysen zeigte es sich, dass die TBF ein grösseres Mass an Autonomie – unternehmerisch, organisatorisch, finanziell und personell – benötigen, um die Zukunft erfolgreich zu bewältigen. Deshalb beantragt der Gemeinderat eine Änderung der Rechtsform in ein selbständig öffentlich-rechtliches Unternehmen. Damit können mehrere Ziele

Folgetext Seite 1

erreicht werden. Einerseits wird die strategische Führung an einen fachkompetent besetzten Verwaltungsrat abgetreten, in welchem der Gemeinderat mit einem Mitglied vertreten ist. Andererseits verbleiben die TBF trotz Verselbständigung zu 100 Prozent im Eigentum der Politischen Gemeinde Flawil. Damit ist weiterhin eine gut verfügbare, sichere, qualitativ hochstehende und preiswerte Versorgung der Bevölkerung und Wirtschaft mit Elektrizität, Erdgas, Wasser und Kommunikation sichergestellt. Zudem verfügen die TBF über ein eigenes Budget, das sie selbständig erarbeiten und umsetzen können. Der Gemeinderat beschliesst abschliessend über das Budget. Das gibt den TBF die Möglichkeit, gleich für mehrere Jahre Strom und Gas einkaufen zu können. Heute ist dies nicht möglich. Denn das rechtsgültige TBF-Budget gilt nur für ein Jahr.

Personal und Finanzen

In der neuen Rechtsform bleibt das Anstellungsverhältnis aller Mitarbeitenden der TBF unverändert. Die Anstellungsbedingungen und das Personalrecht orientieren sich an jenen der Gemeinde, werden aber in einer eigenen Regelung verankert.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 29. März bis 12. April 2016, Rechtsmittel gemäss Art. 82 ff. Baugesetz. Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Karin Halter-Geisser und Roland Halter.
Im Annagarten 57, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 27/2015, Umgestaltung Garten, Grundstück Nr. 3462, Vers.-Nr. 4069, Im Annagarten 57, Flawil.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.30/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 1. April 2016

Inserate- und Redaktionsschluss:

Dienstag, 22. März 2016

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 29. März 2016



Die TBF bleiben zu 100 Prozent in Gemeindebesitz.

Auch nach einer Verselbständigung wird die Gemeinde von den TBF finanziell profitieren. Die jährliche Abgabe setzt sich künftig aus folgenden Teilen zusammen: Verzinsung des Dotationskapitals, Nutzungsgebühr für Strassen und einen Gewinnanteil. Dies ergibt im Idealfall eine jährliche Abgeltung von circa 1,2 Millionen Franken. Werden die TBF verselbständigt, wird zudem einmalig das heutige Eigenkapital an den Gemeindehaushalt zurückgeführt.

Antrag an die Bürgerversammlung

An der Bürgerversammlung entscheiden die Stimmberechtigten beim Traktandum 2 über die Verselbständigung der TBF. Die Verselbständigung beinhaltet einen Nachtrag zur Gemeindeordnung und ein Reglement der Technischen Betriebe. Im Rahmen der Rechtsformänderung zur Verselbständigung der TBF muss die Gemeindeordnung geändert werden, welche den aktuellen Zustand eines unselbständigen öffentlich-rechtlichen Unternehmens beschreibt. Das TBF-Reglement definiert die wesentlichen Strukturen des Unternehmens. Darin sind die

Organisation und die Kompetenzen von Gemeinderat, Verwaltungsrat und den Mitarbeitenden definiert. Stimmt die Bürgerversammlung der Verselbständigung zu, ist deren Umsetzung auf den 1. Januar 2017 ausgerichtet.

Orientierungsversammlung und Gutachten

Vor der Bürgerversammlung findet am Donnerstag, 31. März 2016, um 19.30 Uhr eine Orientierungsversammlung zum Thema der Verselbständigung der TBF statt. Im Betriebsgebäude der TBF an der Wilerstrasse 163 werden die Gründe, welche für eine Verselbständigung sprechen, aufgezeigt.

Im Weiteren ist das ausführliche Gutachten «Verselbständigung der Technischen Betriebe», das auch ein Teil des Geschäftsberichtes ist, der Anfang April in alle Haushaltungen verschickt wird, bereits auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Information → Online-Schalter → Dokumentationen» aufgeschaltet. Am gleichen Ort befinden sich der II. Nachtrag zur Gemeindeordnung, das TBF-Reglement sowie die Eignerstrategie.

ABFALL-KALENDER

Grünabfuhr Kreis 2

Donnerstag, 24. März, 7.00 Uhr

Sonderabfälle/Gifte

Die allwöchentliche Annahme am Freitagnachmittag beim Werkhof fällt am Karfreitag, 25. März, ersatzlos aus.

Ostermontag – Kreis 2

Die Kehrreife des Kreises 2 fällt am Ostermontag, 28. März, ersatzlos aus.

Grünabfuhr Kreis 1

Donnerstag, 31. März, 7.00 Uhr

TODESFÄLLE

Gestorben am 18. März 2016 in Flawil: **Menzi, Josef Jakob**, von Glarus Nord, geboren am 22. September 1923, wohnhaft gewesen in Flawil, Mettlenstrasse 6. Die Abdankung findet am Donnerstag, 31. März 2016, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Laurentius.

Gestorben am 18. März 2016 in Flawil: **Scherrer, Marie**, von Wildhaus-Alt St. Johann, geboren am 25. Mai 1919, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5. Die Abdankung findet am Freitag, 1. April 2016, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der evangelischen Kirche Oberglatt.

Gemeinderechnung im Plus

FLAWIL Die Jahresrechnung der Gemeinde Flawil schliesst mit einem Plus von knapp 180 000 Franken ab. Budgetiert war ein Verlust. Der Grund für die Differenzen gegenüber dem Budget sind höhere Steuereinnahmen und Einsparungen auf der Aufwandseite. Die Nettoverschuldung kann weiter auf 87,24 Steuerprozent reduziert werden. Die Technischen Betriebe Flawil erwirtschaften einen Überschuss.

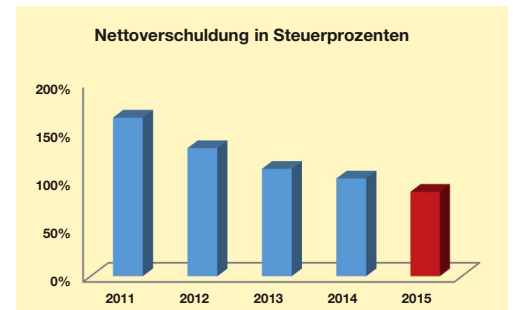
Das Budget 2015 der Gemeinde Flawil ging von einem Defizit von 170 000 Franken aus, dies bei einem Aufwand von 52,2 Millionen Franken und einem Ertrag von 52 Millionen Franken. Nun ist es besser gekommen. Die Jahresrechnung 2015 schliesst mit einem Plus von knapp 180 000 Franken ab. Der Aufwand konnte gegenüber dem Budget um 2,5 Prozent auf 50,9 Millionen Franken gesenkt werden. Der Ertrag lag gegenüber dem Budget um 1,7 Prozent tiefer und somit bei 51,1 Millionen Franken. Die Mindererträge gegenüber dem Budget ergaben sich trotz höheren

Steuereinnahmen wegen geringeren Finanzausgleichsbeiträgen und nichtrealisierten Buchgewinnen.

Das Ergebnis markant beeinflusst hat der um zwei Millionen Franken tiefere Nettoaufwand. Die laufende Rechnung der Gemeinde zeigt, dass die Bereiche Bildung und Soziale Wohlfahrt mit rund 430 000 Franken beziehungsweise 520 000 Franken weniger Nettoaufwand schliessen als budgetiert. Die beiden Bereiche haben die grössten Anteile am Gesamtaufwand der Gemeinderechnung. Im Bereich der öffentlichen Verwaltung betragen die Einsparungen gegenüber dem Budget etwa 730 000 Franken. Der grösste Ausgabeposten ist das Personal. Er blieb unter Budget.

Verschuldung weiter reduziert

Die Verschuldung der Gemeinde konnte 2015 gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden. Befand sie sich 2014 noch bei 101,20 Steuerprozent, liegt sie heute bei 87,24 Steuerprozent. Das Ziel des Gemeinderates ist es, die Verschuldung weiter zu reduzieren.



2015 konnte die Nettoverschuldung auf 87,24 Steuerprozent reduziert werden.

Fast fünf Millionen Franken investiert

Im Jahr 2015 hat die Gemeinde Flawil knapp 4,7 Millionen Franken investiert. Die grössten Brocken waren die Baukosten für das neue Feuerwehrdepot (1,7 Millionen), die Gesamtanierung des Primarschulhauses Feld (1,2 Millionen) sowie das Strassenbauprogramm 2015 (649 000 Franken). Das Ziel der Gemeinde Flawil ist es, jedes Jahr Investitionen zwischen 10 und 20 Prozent der Gesamtausgaben zu tätigen. 2015 betrug der Investitionsanteil 10,76 Prozent.

Technische Betriebe mit Gewinn

Die Technischen Betriebe Flawil (TBF) präsentieren ebenfalls eine positive Jahresrechnung 2015. Bei einem Aufwand von 20,27 Millionen Franken und einem Ertrag von 21,73 Millionen Franken resultiert ein Gewinn von 1,45 Millionen Franken. Damit ergibt sich ein circa eine Million Franken höherer Überschuss als budgetiert. Alle fünf Sparten – Elektrizität, Erdgas, Energie, Wasser und Kommunikation – haben über Budget abgeschnitten und einen Gewinn erzielt.

Für die Besserstellung gegenüber dem Budget gibt es zwei Gründe. Einerseits brachte die Umstellung auf die automatische und jeweils definitive Ableseung (ohne Akonto) einmalig ein Langjahr mit 13 Monaten Energie- und Wasserverrechnung anstelle von 12 Monaten. Der Ertragsüberschuss aufgrund des Langjahres beträgt etwa 500 000 Franken. Weitere 500 000 Franken Gewinn sind durch Arbeiten für Dritte und FTTH-Erträge (Glasfasernetz) zusammengekommen.

Abgabe an die Gemeinde

Die Investitionen der TBF im Jahr 2015 lagen bei knapp über 900 000 Franken. Das Eigenkapital inklusive Reserven der TBF beträgt 11,77 Millionen Franken. Gemäss Gemeindegesetz fliesst der Gewinn der Technischen Betriebe in den Gemeindehaushalt. Die Abgabe an die Gemeinde beträgt für 2015 158 500 Franken. Zudem liefern sie 464 500 Franken aus der Verzinsung des Eigenkapitals sowie 750 000 Franken ihres Gewinns an die Gemeinde ab.

Details im Internet

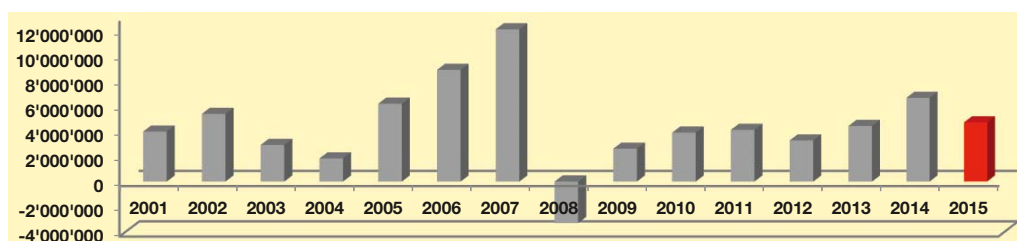
Die ausführlichen Rechnungsabschlüsse der Gemeinde und der Technischen Betriebe sind abrufbar via www.flawil.ch unter der Rubrik «Information» → Online-Schalter → Dokumentationen».

in CHF	Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Eürgerschaft, Behörden, Verwaltung...	5'663'144.07	1'924'728.04	6'162'500	1'695'200	5'747'153.80	1'781'913.88
Öffentliche Sicherheit.....	1'429'820.16	1'450'228.63	1'456'700	1'405'000	1'456'283.77	1'343'617.77
Bildung.....	20'763'292.86	1'316'837.45	21'002'300	1'126'000	21'068'257.01	1'358'184.90
Kultur, Freizeit, Sport.....	1'464'588.13	613'466.43	1'510'400	578'300	1'374'913.25	518'777.60
Gesundheit.....	1'486'925.68	2'619.00	1'448'600	2'900	1'366'875.19	2'365.00
Soziale Wohlfahrt.....	6'400'784.60	2'700'160.56	6'768'200	2'544'800	6'066'786.94	2'141'008.75
Verkehr.....	3'053'468.10	1'337'212.00	3'056'800	1'335'800	3'027'233.37	1'375'036.15
Umwelt, Raumordnung.....	3'226'872.63	2'460'760.50	3'234'600	2'345'600	3'089'104.20	2'307'103.32
Volkswirtschaft.....	269'616.96	66'622.95	322'200	69'400	220'615.93	59'517.10
Finanzen.....	7'216'968.	39'282'698.50	7'284'700	40'973'800	6'863'408.39	39'896'297.94
Total (brutto)	50'975'491.87	51'155'334.06	52'247'000	52'076'800	50'280'631.85	50'783'822.41
Einnahmenüberschuss	179'842.19				503'190.56	
Ausgabenüberschuss			170'200			

Laufende Rechnung 2015 der Gemeinde (nach Funktionen): Die Rechnung schliesst mit einem Plus von rund 180 000 Franken.

in CHF	Rechnung 2015			Budget 2015	Rechnung 2014
	Aufwand	Ertrag	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
Elektrizität Netz.....	5'127'003.92	5'547'197.54	420'193.62	152'800	240'143.13
Erdgas Netz.....	2'372'305.36	2'880'367.59	508'062.23	166'900	247'657.04
Energie.....	6'845'349.02	7'269'333.53	413'984.51	165'800	199'375.49
Wasser.....	2'156'531.92	2'254'159.72	97'627.80	20'300	28'551.15
Übriges / Kommunikation.....	3'775'567.10	3'790'146.80	14'579.70	0	-3'677.44
Total	20'276'757.32	21'731'205.18			
Ertragsüberschuss	1'454'447.86			505'800	712'049.37

Die Technischen Betriebe Flawil erwirtschaften im Jahr 2015 einen grossen Überschuss.



Jährliche Investitionen der Gemeinde seit dem Jahr 2001: Im langjährigen Schnitt investiert die Gemeinde jährlich rund vier Millionen Franken. Die im Jahr 2008 dargestellten Minus-Investitionen waren eine Folge des Verkaufs des Wohn- und Pflegeheims Flawil.



flawil.ch

Orientierungsversammlung

Datum: Donnerstag, 31. März 2016
 Zeit: 19.30 Uhr
 Ort: Betriebsgebäude der Technischen Betriebe,
 Wilerstrasse 163
 Thema: Verselbständigung der Technischen Betriebe
 Besten Dank für Ihr Interesse.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch



flawil.ch

Öffnungszeiten über Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe bleiben über Ostern von Freitag, 25. März, bis Montag, 28. März, geschlossen. Am Donnerstag, 24. März, schliessen die Schalter um 16 Uhr.

Bei Todesfällen während der Festtage ist das Bestattungsamt unter Tel. 071 394 17 14 erreichbar. Im Weiteren steht bei Notfällen der Pikettdienst der Technischen Betriebe unter Tel. 071 394 90 10 zur Verfügung.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen allen Flawilerinnen und Flawilern frohe Ostern.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch



flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10400 Einwohnern. Für das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur suchen wir per 1. Juli 2016 oder nach Vereinbarung eine/-n

Landschaftsgärtner/-in (100 %)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Grünflächenunterhalt auf den gemeindeeigenen Liegenschaften und im Strassenraum
- Friedhofpflege
- Mitarbeit im Winterdienst

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Berufsausbildung als Landschaftsgärtner/-in
- Führerausweis Kategorie B
- Bereitschaft für Pikettdienst und unregelmässige Arbeitseinsätze
- Freude am Umgang mit Menschen
- flexibel, teamfähig und belastbar

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis 6. April 2016 per Post oder via E-Mail an folgende Adresse: Gemeinde Flawil, Personaldienst, Bahnhofstrasse 6 / Postfach, 9230 Flawil, bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Leiter Unterhaltsdienst Anlagen, Herr Toni Baumann, unter der Telefonnummer 079 600 80 86 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch



flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10400 Einwohnern. Aufgrund einer Pensionierung suchen wir per 1. August 2016 oder nach Vereinbarung eine/-n

Friedhofgärtner/-in (max. 30 %, im Stundenlohn)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Unterhalt und Pflege der Friedhofanlage Wisental
- Sauberhaltung der Wege sowie Laub- und Schneeräumung
- Reinigung, Unterhalt und Kontrolle der Abdankungshalle, Aufbahrungsräume etc.
- Aufsicht über Ruhe und Ordnung auf dem Areal

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Landschaftsgärtner/-in oder gleichwertige Ausbildung
- Berufserfahrung im Friedhofunterhalt von Vorteil

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis 6. April 2016 per Post oder via E-Mail an folgende Adresse: Gemeinde Flawil, Personaldienst, Bahnhofstrasse 6 / Postfach, 9230 Flawil, bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Leiter Unterhaltsdienst Anlagen, Herr Toni Baumann, unter der Telefonnummer 079 600 80 86 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

Weiter mit «Ross & heiter»

VEREIN So viel ist klar: Das gibt ein Theater! Inhaltlich ist aber alles völlig offen, wenn die Flawiler Improtheatergruppe am Samstag, 2. April, im Werk 1 in Gossau auftritt.

Zwischenrufe im Theater? Im Normalfall gehören sie ja nicht zum guten Ton, beim Improvisationstheater sind sie nötig. Denn wenn die Flawiler Improtheatergruppe «Ross & heiter» auf der Bühne steht, bestimmt das Publikum, was gespielt wird.

Wer schon immer den Wunsch hatte, jemanden auf den Mond zu schiessen, in die Wüste oder ins Pfefferland zu schicken, hat hier endlich die Chance dazu. Die Spielerinnen und Spieler von «Ross & heiter» sind zu fast allem bereit. Auf jeden Fall machen sie aus allem eine Szene. Ohne Absprachen, ohne Textvorgabe, ohne Requisiten, ohne Wiederholungen. Weitere Infos unter www.rossundheiter.ch. Tobias Fischer



Die Spielerinnen von «Ross & heiter».

Kulturpunkt lädt ein

VEREIN Djembekurs mit Ananda Geissberger Trommeln tut gut. Am Samstag, 26. März, bietet – wie jeden letzten Samstag im Monat – Ananda Geissberger seinen Djembekurs an. Der Djembekurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Völlig unkompliziert, keine Anmeldung erforderlich, Instrumente sind vorhanden. Beginn 15 Uhr, Lektiondauer zwei Stunden, Kosten 25 Franken.

Am Samstagabend, um 20.30 Uhr steht «Frank Powers» mit Chamber-Pop / Folk auf der Kulturpunkt-Bühne. Als «Voice of Baden» wurde Dino Brandao als Strassenmusiker bekannt. Heute trifft man ihn mit seiner Band Frank Powers auf vielen Konzertbühnen der Schweiz. Die Songtexte, deren wichtigste Ingredienz sein bewegtes Leben ist, umrahmt die Band mit subtil arrangiertem Sound. Franz Fischli



Als «Voice of Baden» wurde Dino Brandao als Strassenmusiker bekannt.

Schülerinnen und Schüler der HPS am «Engadiner»



Die ganze Mannschaft im Ziel!

INSTITUTION Am diesjährigen Engadiner Skimarathon nahmen 13 Schülerinnen und Schüler der HPS Flawil mit einigen Lehrpersonen teil. Sie liefen den Halbmarathon in klassischer Technik sehr erfolgreich!

Zum fünften Mal in Folge reisten junge Langlaufbegeisterte der HPS Flawil mit einem kleinen Begleitteam ins Engadin. Im «Null-Stern-Hotel» von Pontresina, der altbekannten Zivilschutzanlage, bezog die Mannschaft bereits am Freitagabend ihr Quartier. Am Samstagmorgen ging es auf den Langlaufskis von Pontresina nach St. Moritz Bad. Im Marathon-Village mussten die Startnummern abgeholt werden.

Im Rahmen von «Schulklassen an den Start» offerierte Engadin-Skimarathon wieder eine sehr lehrreiche Trainingseinheit – diesmal mit einer jungen Top-Athletin von Swiss-Ski – Heidi

Widmer aus Davos. Ausserdem stand mit Rafael Ratti ein Nationaltrainer von Swiss-Ski für zwei Stunden zur Verfügung. Grossartig zu sehen, wie spielerisch, freudig Langlauf vermittelt, gelehrt und erlernt werden kann! Eine Partie Unihockey auf den Langlaufskis war die Schlusssequenz dieser Trainingseinheit.

Am Sonntag hiess es, um 5 Uhr aufstehen, packen, einladen, frühstücken und mit den bestens organisierten Zügen und Bussen nach Maloja zum Start zu gelangen. Um 9.30 Uhr starteten die HPS-Schüler mit ihren Begleitpersonen aus der ersten Volksläuferbox. Dadurch gelang es, lange Zeit in der grossen Masse der über 13000 Teilnehmenden mitzulaufen. Kilometer um Kilometer näherte man sich dem Ziel in Pontresina.

Alle liefen grossartig! Nach erfolgreich überstandener Stazerwald-Abfahrt kamen alle stolz im Ziel an! Sascha Edelmann

Neues Leben im alten Kürbis



LESERBILD Christina Lutz aus Flawil wollte ihren letzten Kürbis vom vergangenen Herbst verarbeiten und erlebte dann eine schöne Überraschung: Im Kürbis hatte bereits neues Leben zu spriesen begonnen.

Männerchor Harmonie tagte

VEREIN Zur Eröffnung der Hauptversammlung erklang das Lied «Weg mit den Grillen und Sorgen». Das Vereinsjahr 2015 war ein Jahr des Umbruchs. Bei der Suche nach Anschluss an einen geeigneten Männerchor in der Nähe konnten mit dem Gemischten Chor Egg fürs Erste drei Probenabende vereinbart werden. Abwechslungsreiches Proben und das Einsingen mit der Dirigentin Eliane Schärli begeisterten die teilnehmenden Harmonisten, ebenso die herzliche Aufnahme durch die Eggauer Sänger. Zehn Harmonisten verstärken heute den Gemischten Chor Egg, bleiben aber auch Mitglieder des Männerchors Harmonie. Im Jahresbericht blickte Präsident Kurt Hugentobler auf die Anlässe im 2015 zurück. Er erwähnte unter anderem den Ausflug ins Rockmuseum. An der Neuniformierung der Harmoniemusik Flawil führten einige Männerchörler das

Raclettestübli. Das Grillfest wurde von den Harmonisten mit geraden Geburtstagen gesponsert. Einmalig war die dreitägige Sängerreise nach Salzburg. Schon fast zur Jahresendtradition ist das Fondue in der Garage von Toni von Rotz geworden. Andi Wili orientierte über die Finanzen. Diese sind durchwegs positiv. Für 35 Jahre Mitgliedschaft in der Schweizerischen Chorgemeinschaft wurden Hans Hartmann, Felix Härtsch und Heinz Niedermann geehrt. Edi Pfändler gab als Co-Präsident den Rücktritt.

Im Jahr 2016 sind verschiedene Anlässe geplant. An den beiden Jahrmärkten sind wieder die beliebten Raclettestübli aufgestellt. Eine Maifahrt und ein Herbstausflug sind auf dem Plan und zum Jahresabschluss das obligate Fondue. Mit dem «Zapfenstreich» wurde die Versammlung geschlossen
Edi Pfändler



Wo gesungen wird, da lass dich nieder...: Die Männerchörler gaben auch am Grillabend Kostproben ihres Könnens.

Junger Verein mit erstem Ehrenmitglied

VEREIN Kürzlich fand die 3. HV von Volley Flawil statt, an der auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurückgeblickt, neue Trainer vorgestellt und ein neuer Kassier gewählt wurden.

Eines der Ziele von Volley Flawil ist die Juniorenförderung, wie der Jahresbericht von Andrea Egli zeigte. Erfreut konnte sie verkünden, dass Volley Flawil mehr Hallenzeiten zugesprochen bekommen habe und dass der Vorstand unter der Leitung von Gaby Schneeberger einen Plan zur Juniorenförderung ausgearbeitet habe. Zudem konnten mit Roger Frei und Dmytro Sidenko die dafür benötigten Trainer gefunden werden.

Andrea Egli blickte aber auch auf vielfältige Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr zurück. Neben der Volleyballnacht oder dem Chlausturnier waren die Mitglieder an der Bichwiler Chilbi oder am Jubiläum des TV Flawil im Einsatz. Zudem traf man sich im Sommer regelmässig zum Beachen in der Badi. Ergänzt wurde der Jahresbericht von den Verantwortlichen der mittler-

weile sechs Teams, die über die eine oder andere erfolgreiche Turnierteilnahme berichteten.

Kassierin Verena Bernegger hatte auf diese HV ihren Rücktritt eingereicht. Nachdem sie ihre letzte Jahresrechnung präsentiert hatte, wurde sie von Andrea Egli gewürdigt und zum ersten Ehrenmitglied von Volley Flawil ernannt. Neuer Kassier ist Fabian Gerig.
eing.



Die Präsidentin Andrea Egli (links) mit dem ersten Ehrenmitglied des Vereins, Verena Bernegger.

Claro – ein Laden hat Geburtstag

VEREIN Am Wochenende vom 1. und 2. April feiert der Claro-Laden des Vereins Claro Geburtstag: Seit zwölf Jahren werden im ehemaligen Bahnhofgebäude fair gehandelte sowie regional und biologisch produzierte Produkte verkauft. Mit immer grösserem Erfolg!

Am Freitagmorgen kann fair gehandelter Wildkaffee aus Äthiopien degustiert werden. Rein pflanzliche (vegane) Lebensmittel werden auf der Bodenseinsel Reichenau von Pfiffikus produziert, und ganz in der Nähe – in Oberrindal – verarbeiten K. England und P. Schenk unter dem Label «be-sonder-s» biozertifizierte Früchte, Beeren und Gemüse zu Chutneys und Konfitüren. Diese Produkte können am Samstag gekostet werden. Ab 12 Uhr werden Suppen sowie Kaffee serviert. Der Erlös geht an das Solidaritätsnetz Ostschweiz und das Solihaus in St.Gallen und soll damit direkt Flüchtlingen zugute kommen. Der in Flawil wohlbekannte Pfarrer Josef Wirth wird die Institutionen und ihre Arbeit für die Flüchtlinge vorstellen.
Lotti Hartmann

Der Kasperli war beim Familientreff

VEREIN Kürzlich lud der Familientreff Flawil zum alljährlichen Kasperltheater ein. Diesmal wurde die Geschichte vom faulen Gretli erzählt. Gretli hätte so gerne mit ihren Freunden gespielt, doch die hingegen wären froh um ihre Hilfe bei der Arbeit gewesen. Als dann aber keiner zu Gretlis Geburtstagsfest kommen konnte, kam sie dank dem Zauberer auf die Idee, dass sie ihren Freunden doch noch bei der Arbeit helfen könnte. Und so war sie dann so fleissig, dass am Schluss alle Freunde mit ihr zusammen ein schönes Geburtstagsfest feiern konnten, bei der eine riesige Torte natürlich nicht fehlen durfte.

Hungrig gingen nach der Vorstellung auch die vielen Kinder zum Kuchenbuffet und liessen den schönen Nachmittag bei einem feinen Zvieri ausklingen.
Regula Wirz



Hinter der Bühne durften die Kinder die Kasperlfiguren inspizieren.

Eigene Osterkerzen ziehen

KIRCHE Die eigene Osterkerze kann am Kar samstag, 26. März, von 13 bis 17 Uhr in der früh lingshaften Umgebung bzw. in den Räumlich keiten der Evangelisch-methodistischen Kirche an der Riedernstrasse gezogen werden. Das Angebot ist für Kinder und für Erwachsene offen. Die Paraffin-/Stearinwaxe stehen in früh lingshaften Farbtönen zur Verfügung. Ebenso besteht die Möglichkeit, auch Bienenwaxskerzen zu zie hen. Jugendliche vom Teenstreff «Lautstark» sind vor Ort, um die Technik zu erklären oder Tipps zu geben. So können Eltern ihre Kinder auch selbstständig ihre Osterkerzen ziehen lassen. Das Kerzencafé in der EMK lädt zum Verweilen ein. Das Angebot mit Latte Macchiato, Tee und Kuchen steht auch Besuchern offen, die selbst keine Kerzen ziehen möchten. Weitere Infor mationen unter www.emk-flawil.ch.

eing.



Alle sind gespannt auf die selbstgezogene Kerze.

Jetzt Aktuell

Wir bringen Ihren Garten in Frühlingsstimmung!

Frühjahrsschnitt an Rosen und immergrünen Gehölzen, vorbeugende Spritzbehandlung gegen Buxuszünsler und Dickmaulrüssler, Rabattenpflege, Rasensanierung, Gartenunterhalt im Abonnement. Die gute Adresse für gepflegte Gärten.

KLAUS
GARTENBAU

Klaus Gartenbau GmbH Flawil
Telefon 071 393 81 10
info@klaus-gartenbau.ch
www.klaus-gartenbau.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Oster-Kerzenziehen

Karsamstag : 26. März : 13 – 17 Uhr

Flawil : Riedernstrasse 13



Das Kerzencafé lädt zum Verweilen ein!

kerzen@emk-flawil.ch : www.emk-flawil.ch

Ein Angebot vom Teenstreff LAUTSTARK.



The United Methodist Church

Seniorenferien in Planung – es geht nach Flims

KIRCHE Die Vorbereitungen für die diesjährige Ferienwoche, vom 4. bis 10. September laufen bereits. Es gibt noch weitere Neuigkeiten zu berichten: Ende 2015 wurden Berty und Franz Brülisauer aus dem Team verabschiedet. Franz gestaltete während fünf Jahren Wochenprogramm und Ausflüge. Berty bleibt als Gestalterin der Morgenandacht und unermüdliche Jasserin in bester Erinnerung. Mit Applaus bedankten sich die treuen Feriengäste für die Arbeit von Franz und Berty.

Zum Jahresbeginn herrschte Freude, denn zwei neue Teammitglieder konnten an der ersten Sitzung begrüsst werden. Irène und Kurt Schiess ergänzen die freiwilligen Helfer und werden die Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde Flawil in die Ferien begleiten. Das Team ist somit wieder komplett. Hanna Märkli, Margrit Schildknecht sowie die Ehepaare Schiess und Specht unterstützen in Zukunft Margrit Fecker bei ihrer Aufgabe.

Dieses Jahr finden die Seniorenferien in Flims statt. Das komfortable «Alpine Hotel Sunstar» wird die Flawilerinnen und Flawiler beherbergen. Den ausgezeichneten «Sunstar»-Service konnte man ja schon 2014 im «Sunstar» Davos geniessen. Natürlich stehen wieder während der ganzen Woche Kleinbusse zur Verfügung. Die



Ein kleiner Vorgeschmack auf die Seniorenferien in Flims: Blick auf den Caumasee

Gäste werden wie gewohnt samt Gepäck vor der Haustüre abgeholt und wieder zurückgebracht. Diese Dienstleistung und die Flexibilität während der Ferienwoche wird stets sehr geschätzt. Nach Ostern liegen Unterlagen und Anmeldefor-

mulare auf dem katholischen und evangelischen Kirchensekretariat auf. Mit der Anmeldung sollte nicht lange zugewartet werden, denn die 28 Ferienplätze sind begehrt und schnell ausgebucht.

Hannes Specht

Zwei Standorte – ein Ziel.

brockenhaus
degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di	geschlossen
Mi - Fr	10.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa	09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So	geschlossen

www.brockidegersheim.ch

Taastrasse 11

brockenhaus
flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di	geschlossen
Mi - Fr	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa	09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So	geschlossen

www.brockiflawil.ch

Waldau 1 / Habis-Center

Gestresst?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch



Spendenkonto 30-14143-9



VERKEHRSVEREIN FLAWIL

Einladung zur 90.

Hauptversammlung 2016

Freitag, 13. Mai 2016, 18.30 Uhr, Pizzeria Sardegna (Post/
Bahnhof), Bahnhofstrasse 33, Flawil
Informationen über das Projekt «Neues Wohnen am
Bahnhof», HV und Abendessen

Anmeldung bis 6. Mai 2016 an Ignaz Mainberger,
071 393 33 03 oder ignaz.mainberger@bluewin.ch

Mehr Freundschaft braucht die Welt!

Zu diesem Thema fand kürzlich das diesjährige Konfirmandenwochenende in Basel statt. Freundschaften im Leben sind äusserst wichtig, speziell im Jugendalter, für das Wohlbefinden und den eigenen Selbstwert. Aber nicht alle Freundschaften sind gleichwertig.

Vor rund 2300 Jahren hat der griechische Philosoph Aristoteles über die verschiedenen Arten der Freundschaft geschrieben. Er hat zwischen nützlicher, vergnüglicher und tugendhafter Freundschaft unterschieden.

Bei der Nützlichkeitsfreundschaft steht immer der Gewinn im Vordergrund. Solche «Geschäftsbeziehungen» basieren auf einem Mehrwert, den man für sich erhofft: mehr Einfluss, mehr Ansehen, mehr Macht.

Die vergnügliche Freundschaft basiert auf gemeinsamen Interessen. Freundschaften dieser Art wachsen aus gemeinsamen Aktivitäten und Erlebnissen. Dabei spielen die Hobbys eine zentrale Rolle: Zusammen musizieren, miteinander Sport treiben, gemeinsam reisen oder zusammen kochen. Solche Erfahrungen sind Ausdruck vergnüglicher Freundschaften.

Bei der tugendhaften Freundschaft steht das Interesse am Gegenüber im Zentrum. Sie entspringt aus der Anteilnahme aneinander, aus dem gegenseitigen Geben und Empfangen. Diese Art der Freundschaft ist geliebtes Wohlwollen und auf-



Konfirmandenwochenende in Basel

richtige Fürsorge. Solche Freunde sind bereit, füreinander durch dick und dünn zu gehen. Solche Freundschaften werden mit Hingabe gelebt. Und es sind solche tugendhaften Freundschaften, die äusserst positive Nebenwirkungen im Leben haben können, so wie der Psychologe Edward Hoffmann festhält: «Sie vermindert das Risiko für Drogenmissbrauch und andere Formen selbstzerstörerischen Verhaltens, minimiert die Gefahr an Ängsten und Depressionen zu erkranken, erhört

die psychische Widerstandskraft, stärkt den eigenen Selbstwert».

In den Geschehnissen rund um Karfreitag und Ostersonntag wird uns Menschen vor Augen geführt, wie Gott eine tugendhafte Freundschaft mit uns Menschen auslebt, indem er sich für uns hingibt. So wie es Jesus sagte: «Niemand hat grössere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde.» Ja, mehr Freundschaft braucht die Welt wirklich!
Mark Hampton, Pfarrer in Flawil

SEELSORGE-
EINHEIT
MAGDENAU

FLAWIL

Osternachtfeier

Am Samstag, 26. März, um 20.30 Uhr feiern wir die Osternacht in einer Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Kirchenchors. Am Gottesdienst beteiligt sind auch die Mitchristen der evangelisch-reformierten und der evangelisch-methodistischen Kirchgemeinden. Anschliessend findet das traditionelle Eiertütschen im Pfarreizentrum statt.

Osterfestgottesdienst

Unter Mitwirkung von zwei Trompetenspielern feiern wir am Ostersonntag, 27. März, den Osterfestgottesdienst um 10.00 Uhr.

WOLFERTSWIL

Osterfestgottesdienst

In der Osterfeier vom Sonntag, 27. März, um **8.30 Uhr** wird das neue Kreuz für das Vereinslokal eingesegnet und im Anschluss an den Gottesdienst am vorgesehenen Platz angebracht.

Der Festgottesdienst wird begleitet vom Kirchenchor und instrumental mit Violine.

Zu dieser Feier und zum anschliessenden Eiertütschen sind alle herzlich eingeladen.

DEGERSHEIM

Osternachtfeier

Die Osternachtfeier am Karsamstag, 26. März, wird als Eucharistiefeier, mit Beginn am Osterfeuer, gefeiert. Begleitet wird der Gottesdienst vom Kirchenchor. Anschliessend ist Eiertütschen.

www.seelsorgeeinheit-magdenau.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 3. April

09.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung. Thema: «Geliebte Dienstbewährung». Parallel jeweils Gottesdienste für Kinder.

Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Karfreitag, 25. März

10.00 Kirche Feld: GD mit Abendmahl, Pfr. M. Hampton. Paolo D'Angelo (Orgel), Joanna Thalman (Harfe).
Fahrdienst: 071 393 74 70

Ostersonntag, 26. März

20.30 Kath. Kirche: Ökumenische Osternachtfeier. Pfr. M. Hampton, Pfr. M. Schöbi, PA R. Brülisauer und Pfr. R. Wyder

Ostersonntag, 27. März

10.00 Kirche Feld: GD mit Abendmahl, Pfrn. M. Muhmenthaler. Erwin Bossart (Piano), Richard Osterwalder (Saxofon). Fahrdienst: 079 366 43 35

Dienstag, 29. März

10.45 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet

11.30 KGZ: Mittagstreff. Anmeldung nach dem GD oder bis Montag, 11 Uhr, Telefon 071 394 90 50

Donnerstag, 31. März

19.00 Unterrichtszimmer: Rise-Up-Singabend

www.ref-flawil.ch



EVANGELISCHE REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE DEGERSHEIM

Karfreitag, 25. März

09.40 GD mit Kirchenchor. Abendmahl

19.00 WoGo 1.–3. Oberstufe

Ostersonntag, 27. März

06.00 Ostermorgenandacht

09.40 GD mit Kirchenchor.

Abendmahl

Donnerstag, 31. März

14.00 Strickgruppe

20.00 KG-Versammlung

www.ref-degersheim.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Freitag, 25. März

10.00 GD und Abendmahl mit Rolf Wyder. Ohne Kids-Treff «SOFA»

Samstag, 26. März

20.30 Ökum. Osternacht-GD in der kath. Kirche Flawil

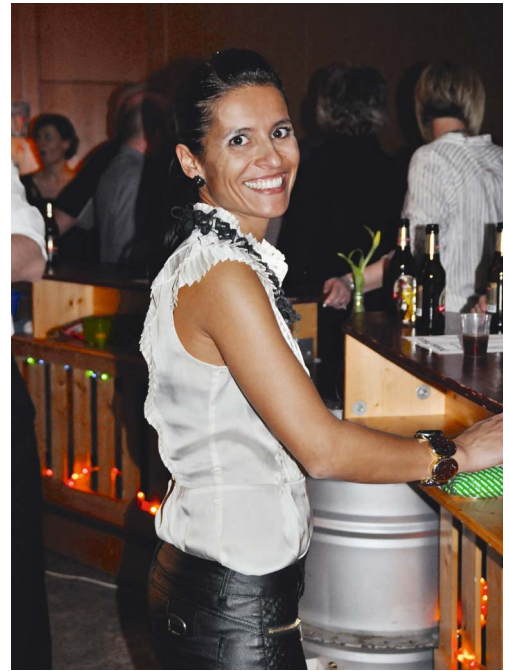
Sonntag, 27. März

09.00 Osterzmore

Sonntag, 27. März

10.00 GD mit Matthias Herrchen. Kids-Treff «SOFA»

www.emk-flawil.ch



«Oldies» feierten zu Hits aus alten Zeiten

Am 27. Februar 2016 fand die Oldies Disco in Degersheim statt; organisiert durch das Radteam Krüger Degersheim.

Fotos: Thomas Dürr



Rechnung und Budget genehmigt

DEGERSHEIM Am Montagabend hat die Bürgerversammlung von Degersheim stattgefunden. Alle Traktanden wurden genehmigt.

Insgesamt 167 Stimmberechtigte fanden sich am vergangenen Montag um 20 Uhr in der Mehrzweckanlage Steinegg zur Bürgerversammlung ein. Gemeindepräsidentin Monika Scherrer führte durch die rund halbstündige Veranstaltung. Zu Beginn ging sie auf verschiedene Themen ein. So sieht sich der Gemeinderat im Hinblick auf den Ausbau der Kläranlage Oberglatt mit einer Mikrofilteranlage und hohen Investitionen in den Unterhalt der Abwasserleitungen mit der Frage der Erhöhung der Schmutzwassergebühr konfrontiert. Weiter teilt die Gemeindepräsidentin mit, dass der Kanton in Zusammenarbeit mit der Gemeinde ein Betriebs- und Gestaltungskonzept für die Hauptstrasse erarbeiten wird. Die Ausführung wird voraussichtlich im Jahr 2018 mit dem Einbau des Belages erfolgen. Die Bevölkerung und die betroffenen Anwohner werden über das Vorhaben zu gegebener Zeit informiert.

Die Jahresrechnung 2015, die mit einem Ertragsüberschuss von rund 183 000 Franken abgeschlossen wurde, hiessen die Stimmberechtigten einstimmig gut. Auch die Voranschläge und der Steuerplan 2016 wurden gutgeheissen. Die Gemeindepräsidentin wies auf Projekte hin, die im laufenden Jahr anstehen. Dazu gehören unter anderem die erste Etappe der Sanierung des

Oberstufenschulhauses und die Altlastensanierung der Schiessanlage in Wolfertswil. Da die allgemeine Umfrage von den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern nicht benutzt wurde, konnte die Bürgerversammlung bereits nach kurzer Zeit beendet werden.



167 Stimmberechtigte nahmen an der Bürgerversammlung teil.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfälle

Gestorben am 13. März 2016 in Degersheim SG: **Losser, *Paul* Josef** von Mosnang SG, geboren am 27. April 1950, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, Seeblickstrasse 2. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Die Osterhasen sind los

VEREIN Zum Osterbasteln hatte die Wöschkafi-Gruppe eingeladen. Rund 20 Kinder nahmen am traditionellen Osterbasteln im Wolfertswiler Vereinslokal teil und bastelten mit ihren Begleitpersonen herzige Osterhasen aus Holz.

Herzlich begrüsst Silvia Stolz die bunt gemischte Gruppe aus über 20 Kindern mit ihren Müttern, Tanten und Omas – sogar ein Vater nahm dieses Jahr teil. Nach einer kurzen Anleitung stürzten sich alle auf die Schnittmuster der Hasenohren, Malfarbe und «Birkerugeli». Einzeichnen, mit der Laubsäge ausschneiden und die Kanten schleifen, anmalen und trocknen lassen. Ruckzuck stellten die Kinder die Teile fertig. Einzig beim Föhn zum Trocknen der Farbe gab es eine längere Warteschlange.



Dieses Jahr war sogar ein Papa unter den fleissigen Osterbastlern!

Lustige Hasenohren, Gesichter und Beine verwandelten die «Birkerugeli» schon bald in neckische Osterhasen. Die einen Kinder malten den Stamm bunt an, andere nahmen schöne Dekobänder und verliehen den Hasen damit etwas frühlingshaft Farbiges. Die Aufräumzeit wurde mit dem Zvieri geschickt überbrückt. Die fleissigen Kinder erhielt ein selbstgebackenes, kleines Gugelhöpfl und Sirup, während die Mütter noch Pinsel wuschen und alles aufräumten. Für die Erwachsenen durfte zum Schluss der Kaffee natürlich auch nicht fehlen. Stolz nahmen die Kinder ihre hübschen hölzernen Kunstwerke mit nach Hause.

Andrea Heimbeck

Grandioser 2. Platz für Michael Hehli



DEGERSHEIM Am diesjährigen Ostschweizer Juniorenfinal belegte der Nachwuchs-Schütze Michael Hehli (links), aus Degersheim den sensationellen 2. Platz. Auf dem ersten Rang platzierte sich die U23-Weltmeisterin von 2014 Tamara Menzi aus Ebnat-Kappel, auf dem 3. Rang Jean-Michel Leirer aus Stein/AR. Die Gemeinde Degersheim gratuliert Michael Hehli herzlich zu seinem Erfolg.



Der Gemeinderat hat am 22. März 2016 gestützt auf Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1) die Projekte für die

Sanierung Kreuzung Magdenau (Gemeindestrasse 1. Klasse)

und

Sanierung Eichstrasse (Gemeindestrasse 1. Klasse) Abschnitt Kreuzung Magdenau bis Kurve Sägerei

genehmigt.

Das Strassenbauprojekt, der Teilstrassenplan und der Landerwerbsplan liegen gemäss Art. 41 des Strassengesetzes während 30 Tagen, das heisst vom **24. März bis 22. April 2016** bei der Gemeinderatskanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat, kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Degersheim schriftlich und begründet Einsprache erheben. Allfällige Einsprachen haben eine Darstellung des Sachverhaltes, eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.

Degersheim, 22. März 2016

Gemeinderat Degersheim



Infoabend Wochenmarkt

Der Start des Wochenmarktes steht vor der Tür. Für alle interessierten Personen sowie für alle Marktteilnehmerinnen und -teilnehmer findet am 5. April 2016, um 19.30 Uhr, im Obergeschoss des Tegerischen Kebab ein Infoabend statt.

Wir werden Sie an diesem Abend über verschiedene Rahmenbedingungen des Wochenmarktes informieren und Ihre Fragen beantworten. Zudem haben Sie die Möglichkeit, sich mit den Marktfahrenden auszutauschen. Die Marktkommission Wochenmarkt freut sich auf eine grosse Teilnahme.

Marktkommission Wochenmarkt

Frohe Ostern



Die Gemeindeverwaltung bleibt über Ostern von **Donnerstag, 24. März, ab 16.00 Uhr bis und mit Ostermontag, 28. März**, geschlossen. Die Notfallnummer bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen erfahren Sie unter der Telefonnummer 071 372 07 07. Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!

Gemeindeverwaltung Degersheim



Wahlen

der Politischen Gemeinde Degersheim vom **25. September 2016**

In Anwendung von

- Art. 20 ff des Kant. Gesetzes über Urnenabstimmungen (UAG)
- Art. 22 des Kant. Gemeindegesetzes (GG)
- Art. 8 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Degersheim

wird bekannt gegeben, dass am **Sonntag, 25. September 2016** und den entsprechenden Vortagen die Gesamterneuerungswahlen der Politischen Gemeinde Degersheim für die Amtsdauer vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2020 stattfinden.

Folgende Wahlen sind im Urnenabstimmungsverfahren durchzuführen:

- die Gemeindepräsidentin oder den Gemeindepräsidenten
- die Schulratspräsidentin oder den Schulratspräsidenten
- die weiteren Mitglieder des Gemeinderates
- die weiteren Mitglieder des Schulrates
- die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Einreichung von Wahlvorschlägen

Für diese Wahlen können Wahlvorschläge eingereicht werden (Art. 20bis UAG). Wahlvorschläge müssen bis **30. Juni 2016, 17.00 Uhr**, bei der Gemeinderatskanzlei, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim, eingehen. Sie sind gültig, wenn sie von wenigstens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde Degersheim unterzeichnet sind, höchstens gleich viele Kandidaten enthalten, als Mandate zu vergeben sind, ausschliesslich wählbare Kandidatinnen und Kandidaten enthalten und ausschliesslich Kandidatinnen und Kandidaten enthalten, die ihrer Kandidatur zustimmen (Art. 20bis UAG). Die Gemeinde Degersheim stellt die entsprechenden Formulare unter www.degersheim.ch im Online-Schalter zur Verfügung oder gibt sie am Schalter der Gemeinderatskanzlei persönlich ab. Die Gemeinde Degersheim erstellt die Stimmzettel. **Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am Sonntag, 27. November 2016, statt.**

Wahlvorschläge sind in diesem Fall bis 3. Oktober 2016, 12.00 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim, einzureichen. Es ist auch eine Stille Wahl möglich (Art. 20ter UAG). Im Übrigen gelten die gleichen Bestimmungen wie für den ersten Wahlgang.

Degersheim, 22. März 2016

Gemeinderat Degersheim



Bibliothek und Ludothek

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch
www.bvsga.ch/degersheim

Spezielle Öffnungszeiten Ostern

vom **25. März bis 28. März**

bleiben die Bibliothek und die Ludothek geschlossen.

Das Biblio- und Ludothekteam
wünscht ihnen frohe Ostern!

	ÖFFNUNGSZEITEN	
	Bibliothek	Ludothek
Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	--
Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr	09.00 - 11.00 Uhr



Musikverein Harmonie mit neuem Ehrenmitglied

VEREIN An seiner 135. Hauptversammlung hatte der Musikverein Harmonie Degersheim einige Ämter neu zu besetzen: Christa Schönenberger legte ihr Amt als Aktuarin nach 18 Jahren nieder. Für sie wurde Bettina Rechsteiner in den Vorstand gewählt. Als Nachfolger von Michael Niedermann wurde Roland Meile in die GPK gewählt. Auch in der Musikkommission gab es einen Wechsel: Natalie Tanner übernimmt diese Aufgabe von Monika Ammann, welche ihr Amt ebenfalls zur Verfügung gestellt hatte. Der Verein freut sich, den Vorstand und alle weiteren Ämter wieder komplett besetzt zu haben. Es gab im vergangenen Vereinsjahr aber auch noch zwei Austritte zu verzeichnen: Monika Ammann und Angela Hungerbühler.

Mit Freude durfte Präsidentin Marina Kurmann ein neues Ehrenmitglied ernennen: Christa Schönenberger wurde für 20 Jahre aktives Musizieren im Musikverein Harmonie diese Ehre zuteil. Ihr wurde als Präsent eine geschnitzte Wetterstation überreicht.

eing.



Christa Schönenberger erhielt von Marina Kurmann (links) eine geschnitzte Wetterstation.

Am Samstag, 23. April, findet der erste Unterhaltungsabend unter der Leitung von Dirigent Robert Buza statt. Unter dem Motto «Melodienstrauss» lädt der Verein schön heute herzlich in die MZA Steinegg ein und freut sich auf dieses Konzert – mit hoffentlich viel Publikum.

Potenzial durch Beziehung entfalten

INSTITUTION Die Monterana-Schule hatte als Mitorganisatorin zu einem interessanten Vortrag von Daniel Hess, Initiator der «Glücksschule», in die «Militärkantine» St.Gallen eingeladen. Dem erfrischenden und inspirierenden Vortrag zum Thema «Wie Schule sein sollte und was sie nicht ist» lauschten auch Degersheimer Besucher. Weitere Informationen finden sich unter www.gluecksschule.ch.

eing.

Regierungsratskandidatin zu Besuch

POLITIK Die SVP-Ortspartei Degersheim hielt kürzlich ihre alljährliche Hauptversammlung ab. Nebst den ordentlichen Traktanden orientierte die amtierende Gemeinderätin Vreni Roth über die aktuellen Geschäfte im Gemeinderat. Kantonsrat und Ortsparteipräsident Karl Schweizer informierte zusammen mit Ratskollege und Kreisparteipräsident Bruno Dudli über die Geschäfte im Kantonsrat.

Im Anschluss an die Versammlung stellte sich Regierungsratskandidatin Esther Friedli den Anwesenden Parteimitgliedern vor. Mit ihrer guten Ausbildung und der langjährigen Tätigkeit als Generalsekretärin im Bildungsdepartement verfügt sie über beste Voraussetzungen, um das Amt einer Regierungsrätin zu bekleiden. In ihrer sympathischen Art und mit einer guten Prise Humor beantwortete Esther Friedli auch gerne persönliche Fragen zu ihrer Person. Bei einem feinen Nachtessen und gemütlichem Beisammensein fand die diesjährige HV ihren Abschluss.

Marcel Baumann



Vreni Roth, Karl Schweizer, Esther Friedli und Bruno Dudli (von links) an der Hauptversammlung der SVP-Ortspartei Degersheim.

Dem Hallenbad noch einmal Leben einhauchen...

VEREIN Es ist kein Scherz: Die 10. Hauptversammlung des Kulturpunkts Degersheim findet am 1. April um 19 Uhr für alle Mitglieder im ehemaligen Hallenbad statt. Im Anschluss daran präsentiert Dominic Deville, Entertainer, Punkrock, Kindergärtner, sein Programm «Kinderschreck!». Dieser Anlass ist öffentlich, Sie müssen keine Badehosen mitnehmen, sondern ein starkes Nervenkleid!

Dominic Deville, (demnächst mit eigener Late-Night-Sendung im SRF), erzählt aus seinem pädagogisch wertvollen Alltag als Kindergärtner, von Schulreisen zum Davonlaufen und Znünpausen am Rande des Nervenzusammenbruchs. «Kinderschreck!» ist laut, aufmüpfig und unberechenbar wie eine Klasse Fünfjähriger, aber zugleich schrecklich komisch bis ernsthaft nachdenklich... Reservationen unter: www.kulturpunkt-degersheim.ch

eing.

Am Karsamstag gibt's Rosen als Dankeschön

FIRMA Seit 1985 belohnen die Fachgeschäfte Degersheim ihre Kunden am Karsamstag mit einer Rose. Da kann, wenn man seine Einkäufe in Degersheim tätigt, ein schöner Strauss zusammenkommen. Und genau das war ursprüngliche das Ziel. Im Jahr der ersten Durchführung 1985 spielte man stark mit dem Gedanken, die Kunden auch in den umsatzstarken Tagen in Degersheim zu behalten. Aber man möchte auch mal der Degersheimer Bevölkerung ein kleines Dankeschön zukommen lassen. Sie ist es, welche das ganze Jahr über mit ihren Einkäufen im Wesentlichen dazu beiträgt, dass es die Fachgeschäfte gibt. Und das will belohnt sein. Und so werden auch dieses Jahr die Fachgeschäfte ihren Rosentag durchführen. Jeder Einkauf am Karsamstag wird mit einer Rose belohnt.

Die Degersheimer Fachgeschäfte wünschen ihren Kunden ruhige und frohe Ostertage.

Anita Hafner

Regionaler Mini-Schmaus – selbstgemacht

KIRCHE Neulich verwandelt sich an einem Samstagmorgen das Pfarreizentrum in Niederruzwil zu einer Grossküche mit Hochbetrieb. Während zwei Stunden bereiteten sechzig Ministrantinnen und Ministranten aus der Region ein Mittagessen zu, das vor allem eine Note hatte: Es war selbstgemacht, alles – vom Omelettenteig für die Flädliisuppe, über das Ketchup und die Mayonnaise im Hamburger bis hin zum feinen Choco-Brownie. Um die 150 Gäste so richtig zu verwöhnen, servierten die Minis die verschiedenen Gänge im eigens dazu dekorierten Saal. Das ganze Essen stand unter dem Motto Amerika. Dazu erschienen die Präses alle in Cowboystiefeln, Hut und passendem Gewand. Priska Ziegler



Ein Mittagessen, das den 150 Gästen und Minis noch lange in guter Erinnerung bleiben wird!



Wer jetzt auf eine neue Erdgas-Heizung setzt, dem dankt die Natur.

erdgas 
Die freundliche Energie.

Rosenaktion der Fachgeschäfte Degersheim



Am Ostersonntag, 26. März,
bedanken wir uns bei unserer
treuen Kundschaft und verschenken
über 1000 Rosen

Theater St. Gallen



28.3.	Flashdance OSTERMONTAG 17–19.30 Uhr Grosses Haus
29.3.	Norma 19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus
30.3.	Pinocchio ZUM LETZTEN MAL 14–15 Uhr, Studio
31.3.	Macbeth ZUM LETZTEN MAL 19.30–22.30 Uhr Grosses Haus
1.4.	Norma 19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus
2.4.	Öffentliche Probe «Frühlings Erwachen» 11 Uhr, LOK
	Tosca 19.30–22 Uhr, Grosses Haus
3.4.	Matinee «Arsen und Spitzenhäubchen» 11 Uhr, LOK
	Peer Gynt 14.30–16.30 Uhr, Grosses Haus
8.4.	Arsen und Spitzenhäubchen PREMIERE 19.30 Uhr, Grosses Haus
	Nachtzug Late Night Music 21 Uhr, LOK
9.4.	Norma 19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Macbeth

EIGENMANN

FLAWIL



Eigenmann AG
Wilerstrasse 19
9230 Flawil
T: 071 393 55 64
www.eigenmannflawil.ch

Dienstleistungen

Schlüssel / Gravuren

Wir bieten vor Ort		Preis		
Kaba 8 		Fr. 12.00		
		Aufpreise		
		farbig	16 Bohrung	
		Fr. 2.00	Fr. 1.00	
Bahnenschlüssel  Autoschlüssel Briefkastenschlüssel Kleinzylinder		Fr. 10.00		
		Aufpreise		
		zweiseitig		
		Fr. 2.00		
Bartschlüssel  Zimmertürschlüssel Kellertürschlüssel Kastenschlüssel		Fr. 8.00		
Gravuren Briefkasten Wohnungstüre Namensschilder	BITTE KEINE WERBUNG B. Hartmann	Sabine Rosen Tobias Kleiner K. BEMMENKAMPER D. STAPPELHAUER	1 Schild	Fr. 15.00
			2er Satz	Fr. 24.00
			3er Satz	Fr. 34.00

Rätselspass

U				K	S		H			P					
R	I	G	O	L	E	T		A	N	H	A	N	D		
S	C	H	E	C	K	E		F		A	R	V	E		
S	A	H	E	L		S	I	F	F	E	R	T		M	
	C		T		J	E	N	E	S		T	O	R	E	
	H	I	T								U	H	U		
N	E	R	O								S	T	E	R	
			I										S	O	
	A	S	S										S	U	N
	B	C	C										I	S	
S	J	H		B		S				B			E		S
	A		R	U	S	T	I	C	O		A	B	E	L	
	G	R	A	L		E		R	H	I	N		X	I	
	E		K	L	O	P	F	E	N	S	T	E	I	N	
U	N	T	I	E	R		L	E	E		Z	U	L	G	

Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch

AGENDA FLAWIL

Samstag, 26. März
Djembekurs mit Ananda Geissberger
Kulturpunkt Flawil
Kulturpunkt, 15.00 Uhr

Frank Powers
Kulturpunkt Flawil
Kulturpunkt, 20.30 Uhr

Mittwoch, 30. März
Konzert Gitarren und E-Gitarren
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 18.30 Uhr

6. Kodex-Übergabefeier
Kodex-Verein Flawil
Pfarreizentrum, 19.00 Uhr

Donnerstag, 31. März
Orientierungsversammlung
Verselbständigung
Technische Betriebe Flawil
Gemeinde Flawil
Betriebsgebäude der TBF, 19.30 Uhr

Freitag, 1. April
Konzert Trompeten und Posaunen
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 18.30 Uhr

KIRCHENCHOR

2	3	5	4	9	8	7	1	6
8	7	1	2	5	6	9	4	3
9	4	6	3	7	1	2	5	8
1	6	7	8	2	3	4	9	5
4	9	2	1	6	5	3	8	7
3	5	8	9	4	7	6	2	1
6	2	3	5	1	9	8	7	4
7	1	9	6	8	4	5	3	2
5	8	4	7	3	2	1	6	9

Auflösung der Rätsel unter: www.flawil.ch/Information/News/Archiv → Gemeindeblatt oder www.degersheim.ch/Verwaltung/Publikationen

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 26. März
Offene Ateliers
Ateliers zur Backstube, 10.00 bis 13.00 Uhr

Sonntag, 27. März
14. Spansau-Fest
Spansau-Team
Festplatz bei Kiesgrube Baul, Moos,
signalisiert ab Wolfertswil, ab 16.00 Uhr

Dienstag, 29. März
Degersheimer Frauenwandergruppe
Bahnhof, 13.00 Uhr

Trommelkreis für schamanisches Reisen
Christine Weibel
Villa Donkey Village, 19.30 bis 21.30 Uhr

Mittwoch, 30. März
Strickcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Café da Borando, 19.30 bis 22.00 Uhr

Donnerstag, 31. März
Kirchgemeindeversammlung
Ev.-ref. Kirchgemeinde Degersheim
Ev. Kirchgemeindehaus, ab 20.00 Uhr

Freitag, 1. April
Domenic Deville – «Kinderschreck»
Kulturpunkt Degersheim
Ehemaliges Hallenbad, ab 20.15 Uhr

Korporationsversammlung
Dorfkorporation Wolfertswil
Restaurant Löwen, ab 20.00 Uhr



**Jede
Flasche
zählt!**



SAMSTAG



SONNTAG



**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

blutspende.ch